

Beschluss:

Ratsherr Janetzky bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Klimm bringt für die SPD-Rathausfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. In dem Änderungsantrag sind in ersten Absatz nach der Klammer die Worte „die Kosten“ einzufügen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.6 beigefügt.

Ratsherr Proch bringt für die NPD-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 10.6 beigefügt.

Ratsfrau Schwede-Oldehus bringt für die CDU-Ratsfraktion einen weiteren Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 3 zu TOP 10.6 beigefügt.

Ratsherr Janetzky beantragt die Überweisung des Ursprungsantrags mit allen dazu gestellten Ergänzungs-/Änderungsanträgen an den Jugendhilfeausschuss zur Vorberatung.

Die Anträge werden diskutiert. Ratsherr Klimm erklärt, die Fragen aus dem Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion in den Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion zu übernehmen. Der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion fließt somit in den Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion ein und wird einvernehmlich nicht mehr zur Abstimmung aufgerufen.

Zunächst wird der Antrag auf Überweisung an den Jugendhilfeausschuss mit 16 zu 26 Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

Danach wird dem modifizierten Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion mit 36 zu 0 Stimmen bei 4 Enthaltungen zugestimmt

Der Ergänzungsantrag der NPD-Ratsfraktion wird mit 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

Da mit diesem Beschluss der Antragstext aus dem ursprünglichen Antrag hinfällig geworden ist, wird auf dessen Abstimmung in der geänderten Fassung verzichtet.